

Permeable

Verein für Interventionen zu
gesellschaftlichen Themen im öffentlichen Raum

Jahresbericht 2021





Vorwort

Liebe Mitglieder

Liebe Gönnerinnen und Gönner

Liebe Freundinnen und Freunde

Liebe aktuelle und zukünftige Projektpartnerinnen und Projektpartner

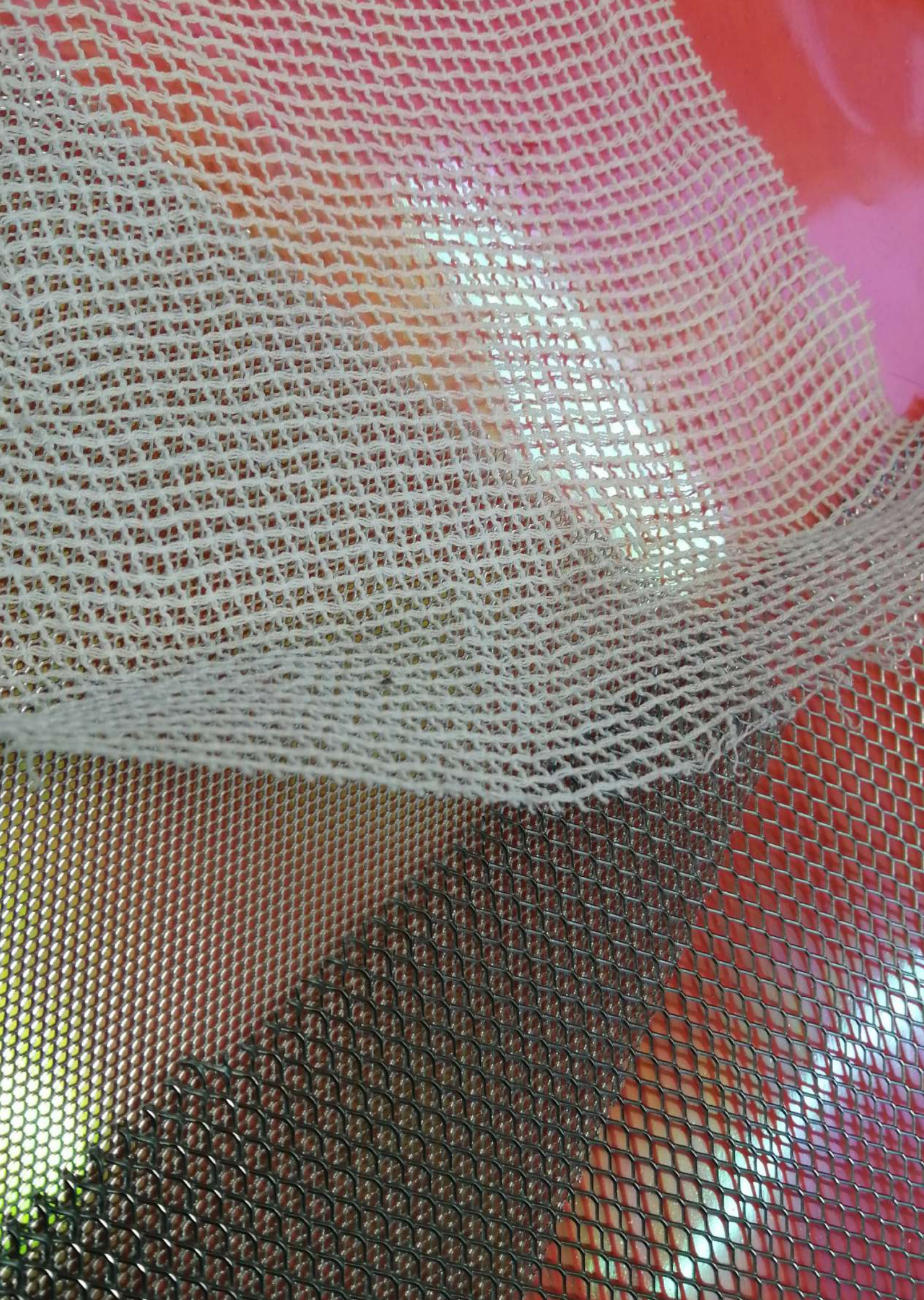
Sehr geehrte Damen und Herren

Im Namen des Vereins möchte ich mich herzlich für die erhaltene Unterstützung bedanken: Für das Ermutigen, für das Mitdiskutieren, für das tatkräftige Mitpacken, für das Vernetzen, für das Organisieren und natürlich auch für die finanziellen Beiträge.

Dieser dritte Jahresbericht gibt Einblicke in die Projektstätigkeit, Finanzen und Mitglieder des Vereins vom 01.01.2021 bis 31.12.2021.

Ich bin gespannt, was die nächsten zwölf Monate beinhalten!

Tanja Koch



Leitbild

permeable

Permeabel / permeable / perméable bedeutet durchlässig. Gesellschaftsrelevante Themen sickern durch, kristallisieren und werden öffentlich hinterleuchtet und mit frischem Wind neu verhandelt. Es geht um einen permanent stattfindenden gesellschaftlichen und persönlichen Wandel mit Widerspruch und Zustimmung im heutigen Zeitgeist des stetigen Veränderungsprozesses.

In diesem Sinne hat der Verein den nichtgewinnorientierten Zweck, öffentliche Interventionen mit gesellschaftspolitischer Relevanz zu initiieren und durchzuführen. Der Verein verfolgt keine wirtschaftlichen Ziele, sondern versteht sich als Plattform für Bildung, Auseinandersetzung und Sensibilisierung.

Unter gesellschaftspolitisch sind Themen in nachfolgenden Bereichen zu verstehen. Aber auch diese Themen sind erweiter-, wandel- und verhandelbar.

Macht-(Abhängigkeiten) – Partizipation

Anti-Rassismus – Gleichheit

Migration/Flucht – kulturelle Vielfalt

Soziale (Armut-)Strukturen – Nachhaltigkeit



Projekte

Facettenreich: Andere Geschichten - Wie man mit Neugierde Brücken baut

Ausgangslage

«Facettenreich» ist die Weiterführung von «Andere Geschichten - Wie man mit Neugierde Brücken baut». Die dritte Durchführung 2021 baute auf den Erfahrungen der ersten Durchführung 2019 und zweiten Durchführung 2020 auf.

«Facettenreich» reagiert auf aktuell zunehmende populistische Haltungen in unserer Gesellschaft in der Ausgrenzung und extreme Haltungen immer häufiger und salonfähiger werden. Die Ausstellung entstand mit dem Ziel in einer breiten Öffentlichkeit über die Alltäglichkeit von Ausgrenzung aufgrund von Herkunft, Religion oder Aussehen zu sensibilisieren. Das Projekt thematisiert Respekt, Toleranz, sowie den Umgang mit Fremdem und Unbekanntem und engagiert sich gegen Rassismus und Diskriminierung.

Ziel

Das Projekt hatte unter anderem zum Ziel möglichst breit in der Öffentlichkeit zu sensibilisieren und aufzuzeigen wie alltäglich Diskriminierung aufgrund eines Migrationshintergrundes auch heute noch ist. In der Durchführung 2021 wurde ein Schwerpunkt gelegt auf die Sensibilisierung von Schülerinnen und Schülern, sowie deren Lehrpersonen für die Alltäglichkeit von Diskriminierung und Rassismus aufgrund einer familiären Zuwanderungsgeschichte sowie auf Ansätze, was auch im schulischen Alltag getan werden kann für gegenseitige Anerkennung, Respekt und Toleranz.

Umsetzung

In der Umsetzung 2019 entstanden zehn illustrierte Erfahrungsberichte. Diese bildeten den Kern der Ausstellung. Die Ausstellung wanderte zu 13 verschiedenen Standorten und wurde von Performances, sowie Workshops für Jugendliche und Junge Erwachsene begleitet.

2020 wurden die Ausstellungsinhalte von aussenstehenden Personen auf versteckte rassistische Strukturen untersucht. Bis auf sprachliche Verbesserungsvorschläge, mussten keine Anpassungen vorgenommen werden. Die Tournee zu sechs ländlicheren Orten wurde auch 2020 von Workshops mit Jugendlichen begleitet.

2021 schliesslich lag der Fokus vor allem auf der Durchführung auf Schulhöfen. Leider konnte Covid-19 bedingt nur ein Schulhof zur Mitwirkung gewonnen werden. Nichtsdestotrotz stand die Ausstellung vier Wochen auf dem Schulhof der Joseph-Beuys Gesamtschule in Düsseldorf. Während einer Themenwoche fanden in vier verschiedenen 7.-Schuljahrklassen Workshops zum Thema Zivil Courage und alternative Narrative in Zusammenhang mit den Ausstellungsinhalten statt.

Alle Beiträge aus den Workshops 2019, 2020 und 2021 wurden dokumentiert und geben Einblicke in die aktuelle Auseinandersetzung von Jugendlichen zum Thema rassistische Diskriminierung. Die Dokumentation ist hier abrufbar: <https://facettenreich.world/dialog/>

Ausstellung

Drei Stellwände aus Holz, bettetten sich in die jeweilige urbane Umgebung. Die seitlich rotleuchtenden Kanten weckten die Aufmerksamkeit und Neugier auf die zehn zylinderförmigen Guckkästen. Darin befanden sich die als drehbare Comics aufgearbeiteten Erfahrungsberichte.

Dadurch dass die Stellwände frei zugänglich und schlicht gestaltet waren, sank die Hemmschwelle bei den Passant*innen. Die Guckkästen weckten hingegen die Neugierde und ebneten so den Weg für eine individuelle und differenzierte Auseinandersetzung mit dem Thema Diskriminierung aufgrund einer Migrationsgeschichte.

Tournee

Die Wanderausstellung «Facettenreich» startete im Mai 2019 und tourte bis Oktober 2019 durch die Städte Zürich, Basel, Düsseldorf, St. Gallen und Baden. 2020 kamen sechs weitere Standorte hinzu. Von Juni bis September war die Ausstellung in Bern, Luzern, Altdorf, Glarus, Schwyz und Appenzell zu sehen. 2021 wanderte Facettenreich zum 20ten Standort auf dem Schulhof der Joseph-Beuy-Gesamtschule in Düsseldorf und fand dort ihren physischen Abschluss.

Evaluation

Nach 20 Standorten in elf Städten während insgesamt 187 Tagen mit 31'000 Besucher*innen lässt sich eine positive Bilanz ziehen: Im Durchschnitt erreichte Facettenreich rund 165 Personen pro Tag, oder 1550 Personen pro Standort.

Rückblick und Ausblick

Aufbauend auf die Erfahrungen von 2019, konnten wir zügiger die Umsetzung der Tournee 2020 in Angriff nehmen. Die ebenfalls 2020 medial sehr präsente Black lives matter Bewegung bestärkte uns, mit Argumenten für Toleranz und Vielfalt einzustehen. Wir erweiterten 2021 diesen Ansatz mit Zivil Courage und dem Denken in alternativen Narrativen.

Die Art wie Passant*innen an die Inhalte herangeführt wurden, ermöglichte eine sehr gute thematische Auseinandersetzung. Die Ausstellung lockte zuerst mit Leuchtfarbe und weckte dann dank der Guckkästen die Neugierde und Entdeckerlust der Besucher*innen. Aus Gesprächen mit Passant*innen ging hervor, dass die Anwesenheit der Ausstellung im öffentlichen Raum zur individuellen Auseinandersetzung mit Rassismus führte.

Facettenreich fand im Oktober 2021 vorerst ihren physischen Abschluss, da die Ausstellung bedauerlicherweise in der letzten Präsentationswoche so stark beschädigt wurde, dass Teile davon entsorgt werden mussten. Daraus ergibt sich jetzt

aber die Chance, den Kern des Projektes noch einmal zu schärfen und alternative Präsentationsformen für weitere Durchführungen zu finden. Ein Weiterwandern der Inhalte nach Kiel (DE) ist im Gespräch.

Schlussbericht

Der Schlussbericht für die Projektphase 2021 kann hier aufgerufen werden: https://facettenreich.world/wp-content/uploads/2022/04/220210_Evaluation_Facettenreich-gut.pdf

Dank

Vielen Dank allen Partnern, Institutionen und Personen, welche die Durchführung 2019, 2020 und 2021 ermöglichten:

Beratung

Konzept: Sonja Matheson, Baobab Books und Rafael Freuler • Wissenschaft und Vernetzung: Adelheid Schmitz, FB Sozial und Kulturwissenschaften der HSD, sowie Marina Spillner, Bezirksvertretung 1 Düsseldorf • Kuration und Szenografie: Prof. Uwe J. Reinhardt, Exhibition Design Institute der HSD PBSA und Tobias Jochinke, HSD PBSA

Workshops und Veranstaltungen

Experitheater • Flüchtlingstheater Malaika • Jugendring Düsseldorf • Kantonsschule Stadelhofen • projekt-il GbR • Sinti-Union Düsseldorf • Spontikeit • Theater Niemandsländ • Stadtbibliothek Rapperswil-Jona

Standorte

Hochschule Düsseldorf • Imagine • Joseph-Beuys-Gesamtschule • Junges Schauspielhaus Düsseldorf • Katholisches Pfarramt Appenzell • Pfarrei Liebfrauen • Schuhmacher Augenoptik • St.-Ursula Berufskolleg Düsseldorf • Verein Parkplatz

Umsetzung

Illustrationen: Laura Tobler und das Corner Collective mit Samira Belorf, Carla Haslbauer und Raphaël Kolly • Grafik: Lisa Töpfel, Meltem Kalayci • Lektorat: Valentina De Marchi • Medientechnik: Nathalie Spiller • Holzbau: FB Architektur der HSD PBSA, Fablab Zürich, sowie Valentin Egli, www.die`versitaet.ch • Metallbau: froelich + corbella gmbh • Print: Logo Reklamen AG • Beschriftung: Sandra Salomon, La Tienda • Öffentlichkeitsarbeit: Gioia da Silva

Das Projekt wurde finanziell unterstützt durch

Die Bezirksvertretung 1 der Landeshauptstadt Düsseldorf • das Bundesamt für Polizei fedpol • die Bürger Stiftung Düsseldorf • Demokratie Leben! • die Garbef Stiftung Glarus • das Kantonale Integrationsprogramm und den Integrationskredit Stadt Zürich • die Katholische Kirche im Kanton Zürich • das Kulturamt der Landeshauptstadt Düsseldorf • Lobby für Demokratie e.V. • die Pfarrei Liebfrauen • die Schweizerische Fachstelle für Rassismusbekämpfung • die Stiftung Temperatio • sowie weitere private Gönnerinnen und Gönner.

Nö, danke.
Brauch ich nicht.
Zu Hause hab ich das
aus dem Aldi.

Nimm doch
auch was?!

Meine Mit
dort oft etwa
Putzmittel zum



Finanzen

Da langfristig weitere Projekte hinzukommen, wurde rückwirkend per Geschäftsjahr 2021 eine doppelte Buchhaltung eingeführt.

Verein Permeable Buchhaltung 2021 2021

BILANZ

AKTIVEN		31.12.2021
Umlaufvermögen		
PostFinance Vereinskonto		15'206.98
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Debitoren)		26'919.50
Umlaufvermögen		42'126.48
TOTAL AKTIVEN		42'126.48

PASSIVEN		31.12.2021
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Kreditoren)		175.75
Passive Rechnungsabgrenzungen		8'350.00
Kurzfristiges Fremdkapital		8'525.75
Langfristiges Fremdkapital		
Projektrückstellungen		27'650.00
Langfristiges Fremdkapital		27'650.00
Eigenkapital		
Vereinsvermögen		5'081.47
Gewinn		869.26
Eigenkapital		5'950.73
TOTAL PASSIVEN		42'126.48

ERFOLGSRECHNUNG

	2021
ERTRAG	
Mitgliederbeiträge	
Mitgliederbeiträge	300.00
Mitgliederbeiträge	300.00
Erhaltene Zuwendungen	
Spenden	890.00
Erhaltene Zuwendungen	890.00
Erlöse aus Aktivitäten und Leistungen	
Projektbeiträge	42'919.50
Erlöse aus Aktivitäten und Leistungen	42'919.50
TOTAL ERTRAG	44'109.50
AUFWAND	
Aufwand für Projekte	
Material	-1'485.00
Produktion	-2'719.60
Logistik	-2'321.19
Aufwand für Projekte	-6'525.79
Rückstellungen laufende Projekte	
Veränderung Projektrückstellungen	-27'650.00
Rückstellungen laufende Projekte	-27'650.00
Aufwand für Projekte	-34'175.79
Personalaufwand	
Honorare	-8'350.00
Personalaufwand	-8'350.00
Übriger und admin. Vereinsaufwand	
Sachversicherungen, Abgaben und Gebühren	-468.00
Werbeinserate, elektronische Medien	-186.45
Übriger und admin. Vereinsaufwand	-654.45
Finanzergebnis	
Spesen und Gebühren	-60.00
Finanzergebnis	-60.00
TOTAL AUFWAND	-43'240.24
Gewinn	869.26

Der Verein zieht 2021 mit CHF 826.26 eine positive Bilanz. Damit können auch weiterhin die Kontoführungsgebühren, der Kommunikation & Werbeaufwand, kleinere Verwaltungsauslagen, sowie die Kontrolle der Buchhaltung gedeckt werden.

Ausblick

Neben einer möglichen Weiterentwicklung von Facettenreich, begannen bereits im Sommer 2021 Fundraising-Vorbereitungen für zwei neue Projekte, die voraussichtlich 2022 bis 2023 umgesetzt werden.

Vorurteils-Orakel

Das «Vorurteils-Orakel» ist eine partizipative Kunstinstallation im öffentlichen Raum zum Thema Vorurteile. Wie entstehen Vorurteile? Ist eine Welt ohne Vorurteile möglich? Was kann gegen Vorurteile unternommen werden? Welche kreativen Ideen gibt es, mit Vorurteilen umzugehen?

Besucher*innen erhalten beim spielerischen Einstieg – dem Vorurteilsgenerator – ein zufälliges Vorurteil über sich und können dann entscheiden, was sie mit diesem Vorurteil machen: Sich nerven, an einen Nagel hängen oder wegwerfen? Und was heisst es, von Vorurteilen betroffen zu sein? Jeder Standort widmet sich einer spezifischen Gruppe, die mit Vorurteilen konfrontiert wird. Zu Wort kommen beispielsweise Sans-Papiers, Geflüchtete oder armutsbetroffene Menschen.

Gemeinsam wird über den Umgang mit Vorurteilen diskutiert und nach kreativen Lösungen gesucht. Die entstandenen Gedanken werden notiert, an der Gedankenwand aufgehängt und ergänzen das Vorurteils-Orakel fortlaufend. Am Ende jedes Standortes werden die entstandenen Vorurteile in einer Performance verbrannt. Das Vorurteils-Orakel ist ab Mitte Mai 2022 unterwegs. Weitere Informationen unter www.vorurteilsorakel.ch/

Klimaball

Der Klimaball ist eine Wanderausstellung, die ab Juni 2022 schweizweit öffentliche Plätze besucht. Die rund drei Meter hohe Kugel informiert über die Klimakrise. Passantinnen und Passanten sind dazu eingeladen sich niederschwellig mit Massnahmen zum Klimaschutz auseinander zu setzen und ihre Meinung für Massnahmen gegen die Klimaveränderung und für eine nachhaltige Gesellschaft einzubringen.

So rollt der Klimaball zu verschiedenen Orten, sammelt Ideen und findet gemeinsame Nenner in der Bevölkerung. Weitere Informationen unter www.klimaball.ch/

Mach-Mit

Mitglieder

Permeable wurde gegründet, um die Trägerschaft von nicht kommerziellen Projekten in den definierten Themenfeldern übernehmen zu können. Aus diesem Grund ist der Verein nicht auf der Suche nach möglichst vielen Mitgliedern, sondern sucht Personen, die mit ihrem Hintergrund und ihrem Engagement ihre individuelle Expertise in Projekte einbringen können.

Vertreten sind bis jetzt Expert*innen aus den Bereichen Projektleitung, Konzeption, Design, Szenografie, Storytelling, Dramaturgie, Musikwissenschaft, Kommunikation & Social Media, Soziale Arbeit, Fundraising, Gaming, Journalismus und Freiwilligenarbeit.

Wir treffen uns einmal jährlich an der Mitgliederversammlung und diskutieren über bestehende und neue Projekte. Informell tauschen wir uns auch häufiger aus. Falls Sie sich angesprochen fühlen und den Verein mit Ihrem Wissen unterstützen möchten, melden Sie sich gerne unverbindlich per Mail (info@permeable.ch) oder besuchen Sie die Webseite für weitere Informationen (permeable.ch).



Verein Perméable

REVISORENBERICHT

Die unterzeichneten Revisoren haben die Rechnung (Bilanz- und Erfolgsrechnung) des Vereins Perméable für das Berichtsjahr 2021 am 04.03.2022 geprüft und erstatten den folgenden Bericht:

Die vorgelegte Jahresrechnung wurde im üblichen Rahmen geprüft und wir stellten fest, dass sie ordnungsgemäss geführt wurde und dem Gesetz und den Statuten des Vereins entsprechen.

Die Buchungen stimmen mit den Belegen überein; die Rechnungsstellungen sind begründet und das Vermögen ist durch entsprechende Belege ausgewiesen.


Die Rechnung schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 869.26 ab. Dadurch beträgt das Vereinsvermögen per 31. Dezember 2021 neu Fr. 869.26.

Die Revisoren stellen folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2021 sei zu genehmigen und die Kassiererin Frau Iten sei unter Verdankung der geleisteten Arbeit Décharge zu erteilen.
2. Dem gesamten Vorstand und der Präsidentin sei für ihren ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle des Vereins *Permeable* der beste Dank auszusprechen und ebenfalls Décharge zu erteilen.

Zürich, 04.06.2022

Die Revisoren:



Meinrad Koch